

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	20
		TOP:	15
	Verhandlung	Drucksache:	764/2022
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	25.01.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Fuhrmann		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / th		
Betreff:	Projektförderung "Klimaneutrale Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt"		

Vorgang: Ausschuss für Klima und Umwelt vom 20.01.2023, öffentlich, Nr. 8
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 12.01.2023, GRDRs 764/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung des anteilsfinanzierten, vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg mit einer Summe von 371.550,00 Euro (Personal- und Sachkosten) geförderten Vorhabens "Klimaneutrale Kommunalverwaltung der Landeshauptstadt Stuttgart" mit einer Laufzeit von drei Jahren vom 01.04.2022 bis 31.03.2025 durch das Amt für Umweltschutz wird zugestimmt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Amt für Umweltschutz für das Projekt im Umfang von
 - (a) 21 Personenmonaten einer Vollzeitkraft in der Entgeltgruppe EG 13 TVöD und
 - (b) 21 Personenmonaten einer Vollzeitkraft in der Entgeltgruppe EG 12 TVöD wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans, während der Projektlaufzeit Personal im Amt für Umweltschutz in der Entgeltgruppe EG 12 TVöD und EG 13 TVöD im Umfang von bis zu je 21 Personenmonaten einzustellen, jedoch nur soweit dies durch Erträge aus Fördermitteln gedeckt ist und vorhandene Personalkapazitäten nicht ausreichen.

3. Zur Durchführung des Vorhabens entstehen Sachaufwendungen in Höhe von 30.000,00 Euro, von denen 22.500 Euro gefördert werden (Förderquote 75 %).

Die Deckung der Sachaufwendungen erfolgt im Teilergebnishaushalt 360 – Amt für Umweltschutz, Amtsbereich 3607020 – Energiewirtschaft, Kontengruppe 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen des Amtsbudgets. Mehrerträge aus den Fördermitteln des Forschungsprojekts fließen dem Amtsbudget zur Deckung der Mehraufwendungen zu.

Von StR Ebel (AfD) wird angemerkt, die Vorgehensweise der Stadt Stuttgart werde Städte wie Peking und Neu-Delhi nicht beeindrucken. Es gebe keine Anzeichen, dass in Asien und in Afrika "dem Stuttgarter Vorbild gefolgt wird". Die Geldausgabe sei unverantwortlich. Er könne nicht zustimmen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, stellt BM Fuhrmann fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / th

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
Stabstelle-Klimaschutz
 3. *Referat AKR*
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat SOS
 6. Referat JB
 7. *Referat SI*
 8. Referat T
 9. Amt für Revision
 10. L/OB-K
 11. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand